|  |  |
| --- | --- |
| Projekt: | **Bekanntmachung 2018/S 199-452508**Hochbaulicher Realisierungswettbewerb**Erweiterungsneubau für die Kreisverwaltung Ostholstein** |
| Ausloberin: | Kreisverwaltung OstholsteinLübecker Straße 4123701 Eutin |

|  |
| --- |
| **BEWERBUNGSBOGEN** |

|  |  |
| --- | --- |
| Verfahrensart: | Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV |
| Einreichtermin: | Die Unterlagen sind bis zum **12.11.2018, 14:00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit dem in der Anlage beigefügten, grünen Aufkleber einzureichen. |
| Einreichort: | **Kreisverwaltung Ostholstein**Z. Hd. Herrn IbrüggerLübecker Straße 4123701 Eutin |

|  |  |
| --- | --- |
| Baumaßnahme: | **Erweiterungsneubau für die Kreisverwaltung Ostholstein** |
| Ort: | Eutin |
| Leistung: | Objektplanung gem. § 33 ff HOAI |

|  |  |
| --- | --- |
| Anlagen: | Anlage 1A (Vordruck) |
| Anlage 1B (Vordruck) |
| Anlage 1C (Vordruck) |
| Anlage 1D (Vordruck) |
| Anlage 1E (Vordruck) |
| Anlage 1F (Vordruck) |
| Anlage 1G (Vordruck) |
| Anlage 1H (Vordruck) |
| Anlage 1I (Vordruck) |
| Vorlage zur Kennzeichnung des Umschlags der Bewerbung |

|  |
| --- |
| **Bewerbung für Leistungen****Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI** |
| Bitte an-kreuzen | BEWERBUNG ALS |
|   | **Objektplaner**Alle Leistungen werden im eigenen Haus erbracht. |
|   | Objektplaner als BietergemeinschaftEs muss eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorgelegt werden:1. in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist,
2. in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
3. in der erklärt wird, dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften.

Die ausgefüllte und unterschriebene Anlage 1F des Bewerbungsbogens ist als Eigenerklärung ausreichend. Zusätzlich sind die Anlagen 1G und 1H auszufüllen, zu unterschreiben und einzureichen. |
|   | Objektplaner mit UnterauftragnehmernEs sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine vom Unterauftragnehmer unterschriebene Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig. Diese ist dem Bewerbungsbogen gesondert als Anlage 1I beizufügen. Alle Unterauftragnehmer sind in Anlage 1B zusammengefasst zu benennen. |
| * **Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.**
 |
| * **Die ausgefüllten Formulare sind mit den Anlagen in Papierform in einem geschlossenen Umschlag mit dem anliegenden Aufkleber zu kennzeichnen und einzureichen.**
 |
| Name des Büros/Unternehmens/ARGE: |  |
| Bevollmächtigter Vertreter (siehe 1D): |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Kurze Beschreibung und Schwerpunkt der Tätigkeit: |  |

**Weitere Mitglieder bei Bietergemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Büros/Unternehmens/ARGE: |  |
| Bevollmächtigter Vertreter (siehe 1D): |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Kurze Beschreibung, Art der Zusammen-arbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Büros/Unternehmens/ARGE: |  |
| Bevollmächtigter Vertreter (siehe 1D): |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Kurze Beschreibung, Art der Zusammen-arbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld |  |

Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen **nicht** auf **Fotopapier** zu drucken und **ungebunden** (keine Ringbindung) einzureichen.

**Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Tabellen gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.**

**1 Rechtslage**

**1A Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung darüber, dass keiner der in den §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber zutrifft, liegt diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1A** bei (Vordruck). | Die Abgabe der Anlage 1A ist zwingend erforderlich! |

**1B Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit gem. § 73 (3) VgV**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit gem. § 73 (3) VgV liegt diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1B** bei (Vordruck). | Die Abgabe der Anlage 1B ist zwingend erforderlich! |

**1C Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung über die Bereitschaft, sich im Auftragsfalle nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02.03.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.08.1974 in der jeweils geltenden Fassung durch die zuständige Stelle der Auftraggeberin verpflichten zu lassen, liegt diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1C** bei (Vordruck). | Die Abgabe der Anlage 1C ist zwingend erforderlich! |

**1D Eigenerklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gem. § 79 (2) VgV**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gem. § 79 (2) VgV liegt diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1D** bei (Vordruck). | Die Abgabe der Anlage 1D ist zwingend erforderlich! |

**1E Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohns**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns gem. § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG) liegt als **Anlage 1E** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Die Abgabe der Anlage 1E ist zwingend erforderlich! |

**1F Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung über die Bevollmächtigung eines Vertreters der Bietergemeinschaft sowie über die gesamtschuldnerischen Haftung der Bietergemeinschaft im Auftragsfalle liegt diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1F** bei (Vordruck). | Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage 1F zwingend erforderlich!  |

**1G Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Die Angaben zu Auftragsanteilen innerhalb der Bietergemeinschaft liegen diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1G** bei (Vordruck). | Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage 1G zwingend erforderlich! |

**1H Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften im Auftragsfalle liegt diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1H** bei (Vordruck). | Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage 1H zwingend erforderlich! |

**1I** **Eigenerklärung des Unterauftragnehmers zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfall (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Eigenerklärung des Unterauftragnehmers zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle liegt diesem Bewerbungsbogen als **Anlage 1I** bei (Vordruck). | Im Falle von Unterbeauftragungen ist die Abgabe der Anlage 1I zwingend erforderlich! |

|  |
| --- |
| Die Eigenerklärungen zu 1A, 1B, 1C, 1D, 1E und falls zutreffend 1F, 1G, 1H bzw. 1I können mittels der dem Bewerbungsbogen beigelegten Vordrucke erbracht werden. Die Eigenerklärungen zu 1A, 1B, 1C, 1D und 1E sind **von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. auch von möglichen Unterauftragnehmern** zu erbringen.Die Eigenerklärung zu 1F und 1G sind bei Bietergemeinschaften einfach mit allen Unterschriften zu erbringen. Die Eigenerklärung zu 1H ist bei Bietergemeinschaften ebenfalls einfach zu erbringen und vom bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen.Die Eigenerklärung zu 1I ist von jedem Unterauftragnehmer zu erbringen. |

**2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV | Eine Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen liegt vor: | Die Abgabe der Anlage 2A ist zwingend erforderlich! |
| Personenschäden: | **1,5 Mio. Euro**(2-fach maximiert) |
| Sonstige Schäden: | **0,3 Mio. Euro**(2-fach maximiert) |
| Ohne Aufteilung in Personen- und Sachschäden *(z. B. bei Bewerber aus dem EU-Ausland)*: | **1,8 Mio. Euro**(2-fach maximiert) |
| Ohne Aufteilung in Personen- und Sachschäden und ohne Maximierung *(z. B. bei Bewerber aus dem EU-Ausland)*: | **3,6 Mio. Euro**(2-fach maximiert) |

|  |
| --- |
| Eine Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung ist dem Bewerbungsbogen als Anlage 2A beizufügen.**Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen.** |

**2B Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung der/des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen gem. § 46 (3) Nr. 6 VgV**

|  |
| --- |
| **Für die Ausführung der Leistung Verantwortliche/-r****Architekt/-in für die Leistungen der Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI** |
| Name: |  |
| Büro/Unternehmen: |  |
| Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV entspricht:**Architekt/-in** | Die Bescheinigung **(Nachweis über den Eintrag in die Architektenliste einer Architektenkammer)** liegt dem Bewerbungsbogen als **Anlage 2B** bei. Die Abgabe der Anlage 2B ist zwingend erforderlich! |
| Architektenkammer: |  |
| Nummer: |  |
| Datum und Art des Hochschulabschlusses: |  |
| Hochschule: |  |

**2C Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung gem. § 46 (3) Nr. 6 VgV**

|  |
| --- |
| **Projektleiter/-in****für die Leistungen der Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI** |
| Name: |  |
| Büro/Unternehmen: |  |
| Berufliche Qualifikation:**Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (mind. FH)** | Die Bescheinigung **(Studiennachweis)** liegt dem Bewerbungsbogen als **Anlage 2C** bei. Die Abgabe der Anlage 2C ist zwingend erforderlich! |
| Datum und Art des Hochschulabschlusses: |  |
| Hochschule: |  |

|  |
| --- |
| Es ist ein qualifizierter Projektleiter bzw. eine qualifizierte Projektleiterin zu benennen, der/die die Leistung auch tatsächlich ausführen soll. Bei Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen ist die Unternehmens-zugehörigkeit anzugeben. |

**2D Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **TEILUMSATZ Leistung § 33 ff. HOAI** | **Unternehmen 1** **Leistung § 33 ff. HOAI** | **Unternehmen 2 Leistung § 33 ff. HOAI** |
| Bei Arbeitsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros sind in dieser Zeile die Namen der einzelnen Büros/Unternehmen anzugeben. | Summe aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft und/oder inkl. Unterbeauftragungen: | *Bitte Büronamen eintragen.* | *Bitte Büronamen eintragen.* |
| **2015:** |  |  |  |
| **2016:** |  |  |  |
| **2017:** |  |  |  |
| **Durchschnitt:** |  |  |  |
| Die Umsatzzahlen der vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. für jede vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern bzw. Unterbeauftragungen kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden. |

**2E Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten in den letzten drei Geschäftsjahren gem. § 46 (3) Nr. 8 VgV**

|  |  |
| --- | --- |
| Bei Arbeitsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros sind in dieser Spalte die Namen der einzelnen Büros/Unternehmen anzugeben. | Mitarbeiter in den Fachbereichen: |
| Festangestellte Architekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur (mind. FH) **inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.** | Sonstige Ingenieure  | Sonstige Mitarbeiter |
| **Summe 2015:** |  |  |  |
| *Bitte Büronamen eintragen (Unternehmen 1).* |  |  |  |
| *Bitte Büronamen eintragen (Unternehmen 2).* |  |  |  |
| **Summe 2016:** |  |  |  |
| *Bitte Büronamen eintragen (Unternehmen 1).* |  |  |  |
| *Bitte Büronamen eintragen (Unternehmen 2).* |  |  |  |
| **Summe 2017:** |  |  |  |
| *Bitte Büronamen eintragen (Unternehmen 1).* |  |  |  |
| *Bitte Büronamen eintragen (Unternehmen 2).* |  |  |  |
| **Durchschnitt:** |  |  |  |

|  |
| --- |
| Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden. |

**3 Nachweis der erbrachten Leistung gem. § 46 (3) Nr. 1 VgV**

|  |  |
| --- | --- |
| 3A | **Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt**Eine Projektbeschreibung liegt als **Anlage 3A** bei. Die Abgabe der Anlage 3A ist zwingend erforderlich! |
| Projektbezeichnung |  | Projektstart (MM/JJ) |  |
| Abschluss LPH 4 (MM/JJ) |  |
| Ort |  | Abschluss LPH 8 (MM/JJ) |  |
| Art der Bauaufgabe (z.B. Erweiterung, Sanierung, Neubau) |  | Leistungsbild gem. § 34 HOAI (bearbeitete LPH) |  |
| Neubaufläche NGF gem. DIN 277 |  |
| Bei dem Projekt handelt es sich um den Neu- oder Erweiterungsbau eines öffentlichen Gebäudes. | Ja | Nein |
|  |  |
| Auftragnehmer |  | Bei dem Projekt handelt es sich um einen Neu- oder Erweiterungsbau für ein Verwaltungs-gebäude: | Ja | Nein |
|  |  |
| Projektleiter/ verantwortlicher Mitarbeiter |  | Bei dem Projekt handelt es sich um einen Neubau im denkmalgeschützten Kontext: | Ja | Nein |
|  |  |
| Auftraggeber mit Ansprechpartner |  | Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber **oder** ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. | Ja | Nein |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 3A | **Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt**Eine Projektbeschreibung liegt als **Anlage 3A** bei. Die Abgabe der Anlage 3A ist zwingend erforderlich! |
| Ergänzende textliche Beschreibung  | Bitte machen Sie an dieser Stelle bei Bedarf ergänzende textliche Ausführungen zum Projekt.**Bitte legen Sie dabei auch besonderes Augenmerk auf die im Auswahlbogen unter Abschnitt 3 aufgeführten Auswahlkriterien.** |

|  |  |
| --- | --- |
| 3\_\_ | **Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt**Eine Projektbeschreibung liegt als **Anlage 3\_\_** bei. Die Abgabe der Anlage 3\_\_ ist zwingend erforderlich! |
| Projektbezeichnung |  | Projektstart (MM/JJ) |  |
| Abschluss LPH 4 (MM/JJ) |  |
| Ort |  | Abschluss LPH 8 (MM/JJ) |  |
| Art der Bauaufgabe (z.B. Erweiterung, Sanierung, Neubau) |  | Leistungsbild gem. § 34 HOAI (bearbeitete LPH) |  |
| Neubaufläche NGF gem. DIN 277 |  |
| Bei dem Projekt handelt es sich um den Neu- oder Erweiterungsbau eines öffentlichen Gebäudes. | Ja | Nein |
|  |  |
| Auftragnehmer |  | Bei dem Projekt handelt es sich um einen Neu- oder Erweiterungsbau für ein Verwaltungs-gebäude: | Ja | Nein |
|  |  |
| Projektleiter/ verantwortlicher Mitarbeiter |  | Bei dem Projekt handelt es sich um einen Neubau im denkmalgeschützten Kontext: | Ja | Nein |
|  |  |
| Auftraggeber mit Ansprechpartner |  | Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber **oder** ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. | Ja | Nein |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 3\_\_ | **Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt**Eine Projektbeschreibung liegt als **Anlage 3\_\_** bei. Die Abgabe der Anlage 3\_\_ ist zwingend erforderlich! |
| Ergänzende textliche Beschreibung  | Bitte machen Sie an dieser Stelle bei Bedarf ergänzende textliche Ausführungen zum Projekt.**Bitte legen Sie dabei auch besonderes Augenmerk auf die im Auswahlbogen unter Abschnitt 3 aufgeführten Auswahlkriterien.** |

Sollen weitere Referenzprojekte eingereicht werden, sind weitere Tabellen gemäß obiger Vorlage einzufügen und auszufüllen. Die Referenzprojekte sind bitte fortlaufend zu nummerieren (3A, 3B, 3C etc.).

|  |
| --- |
| Es sind mind. zwei detailliert vorgestellte Referenzprojekte für den Leistungsbereich Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI pro Bewerber oder Bietergemeinschaft anzugeben. Referenzen von Unterauftragnehmern können verwendet werden. Es ist klar darzustellen, welchem Unternehmen die Referenz zuzuordnen ist.Als **Anlagen 3A** bis **3\_\_** sind dem Bewerbungsbogen beizufügen:1 Projektblatt je Referenz in maximal DIN-A3-Größe, die Mindestangaben beinhalten:* Büroname, Projektname;
* Darstellung und Erläuterung in Bild und Text.
 |
| Bitte achten Sie darauf, die Referenzen so darzustellen, dass eine Bewertung der vergleichbaren angestrebten Qualität möglich ist (vgl. Auswahlbogen Abschnitt 3).Mindestens eines der eingereichten Projekte muss innerhalb der vergangenen 5 Jahre (Stichtag 01.01.2013) fertiggestellt, d.h. mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sein. Alle weiteren Projekte können auch erst mit der Leistungsphase 4 abgeschlossen sein.Sofern ein Projekt vor dem 01.01.2013 fertiggestellt wurde, scheidet es aus der Wertung aus.**Es werden die zwei besten Referenzen bewertet – d.h. die zwei Referenzen, mit denen gem. Auswahlsystematik (siehe Auswahlbogen unter Punkt 3) die höchsten Punktzahlen erreicht werden.** |

**4 Liste aller Unterlagen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bewerbungsunterlagen** | **Anzahl Blätter**(bitte angeben): |
| Bewerbungsbogen |  |
| Anlage 1A Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB |  |
| Anlage 1B Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit gem. § 73 (3) VgV |  |
| Anlage 1C Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz |  |
| Anlage 1D Eigenerklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gem. § 79 (2) VgV |  |
| Anlage 1E Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes |  |
| Anlage 1F Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend) |  |
| Anlage 1G Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend) |  |
| Anlage 1H Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (falls zutreffend) |  |
| Anlage 1I Eigenerklärung der Unterauftragnehmer zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfall |  |
| Anlage 2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung |  |
| Anlage 2B Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung der/des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen |  |
| Anlage 2C Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung |  |
| Anlage 3A Nachweis der erbrachten Leistung – Referenzprojekt 1 (Referenzblatt) |  |
| Anlage 3B Nachweis der erbrachten Leistung – Referenzprojekt 2 (Referenzblatt) *(Bei mehr als zwei Referenzprojekten bitte Zeile kopieren und Referenzprojekte fortlaufend nummerieren.)* |  |

|  |
| --- |
| **Ich/Wir beantrage/n die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren zur Vergabe der Leistung:** |
|   | OBJEKTPLANUNG* LPH 1 bis 5 Objektplanung gem. § 34 HOAI;
* LPH 6 bis 9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der Ausloberin;
* Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der Ausloberin.
 |
| Mit meiner/unserer Unterschrift versichere ich/versichern wir, dass alle gemachten Angaben in dem Bewerbungsbogen und den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen. |
| Ort: |  | Datum: |  |
| **Rechts-verbindliche Unterschrift/en** (Vertretungs-berechtigte/r des Bewerbers): |  |

Die im Bewerbungsbogen und in den Anlagen gelb markierten Felder sind vom Bewerber auszufüllen!

**Alle Unterschriften müssen eigenhändig im eingereichten Original erfolgen!**

**Kopien oder Ausdrucke von Unterschriften können nicht akzeptiert werden.**

**Anlage 1A**

**Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB**

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt, dass folgende Ausschlusskriterien nach § 123 GWB gegen mich/uns nicht vorliegen (bitte ankreuzen): |
| § 123 (1) | **Eine rechtskräftige Verurteilung oder eine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach §** [**30**](https://dejure.org/gesetze/OWiG/30.html) **des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen:** | **Liegt nicht vor** | **Liegt vor** |
| § 123 (1) 1. | § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen),§ 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) |  |  |
| § 123 (1) 2. | § [89c](https://dejure.org/gesetze/StGB/89c.html) des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § [89a](https://dejure.org/gesetze/StGB/89a.html) Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen |  |  |
| § 123 (1) 3. | § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) |  |  |
| § 123 (1) 4. | § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden |  |  |
| § 123 (1) 5. | § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden |  |  |
| § 123 (1) 6. | § [299](https://dejure.org/gesetze/StGB/299.html) des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) |  |  |
| § 123 (1) 7. | § [108e](https://dejure.org/gesetze/StGB/108e.html) des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) |  |  |
| § 123 (1) 8. | den §§ [333](https://dejure.org/gesetze/StGB/333.html) und [334](https://dejure.org/gesetze/StGB/334.html) des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § [335a](https://dejure.org/gesetze/StGB/335a.html) des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete) |  |  |
| § 123 (1) 9. | Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) |  |  |
| § 123 (1) 10. | den §§ [232](https://dejure.org/gesetze/StGB/232.html) und [233](https://dejure.org/gesetze/StGB/233.html) des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § [233a](https://dejure.org/gesetze/StGB/233a.html) des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels) |  |  |
| § 123 (4) 1. | Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht erfüllt  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **§ 124** | **Weitere Ausschlussgründe** | **Liegt nicht vor** | **Liegt vor** |
| § 124 (1) 1. | Bei der Ausführung öffentlicher Aufträge wurde gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen. |  |  |
| § 124 (1) 2. | Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. Das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt. |  |  |
| § 124 (1) 3. | Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen. |  |  |
| § 124 (1) 8. | Das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten |  |  |

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort/Datum) |  | (Firmenstempel/Name und Unterschrift) |

**Anlage 1B**

**Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit gem. § 73 (3) VgV**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| § 73 (3) VgV | Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen?**(Gesellschaftsrechtliche Verbindungen)** | **Ja** |  |
| **Nein** |  |
| Gesellschaft/Inhaber | Anteile (%) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| § 73 (3) VgV | Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise? **(Unterbeauftragungen)** | **Ja** |  |
| **Nein** |  |
| Falls Ja, bitte angeben:**Unterauftragnehmer im Auftragsfalle** | Die Eigenerklärung zur Bereitstellung der Leistung im Auftragsfalle liegt als Anlage 1I bei: |
|  | **Ja** |  |
|  | **Ja** |  |
|  | **Ja** |  |

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben und dass ich bzw. mein Unternehmen im Auftragsfalle die Leistungen unabhängig von Ausführungs- oder Lieferinteressen im Sinne des § 6 (2) VgV durchführe. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort/Datum) |  | (Firmenstempel/Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1C**

**Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz**

|  |
| --- |
| Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen unseres Büros, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen bei der Vorbereitung von Ausschreibungen, der Vergabe, der Bauüberwachung und der Bauoberleitung erbringen (Büroinhaberin bzw. Büroinhaber, Partnerin bzw. Partner nach dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz, Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer von Ingenieur- bzw. Architektur- GmbHs sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) durch die für die Vergabestelle zuständige Rechtsabteilung nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. I Seite 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) in der jeweils geltenden Fassung zu verpflichten, wird hiermit erklärt. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort/Datum) |  | (Firmenstempel/Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1D**

**Eigenerklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gem. § 79 (2) VgV**

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich infolge einer Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Planungswettbewerbes **nicht** bevorzugt sein oder Einfluss auf die Entscheidung des Preisgerichts nehmen kann. Dies gilt auch für Angehörige und mit mir wirtschaftlich verbundene Personen. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort/Datum) |  | (Firmenstempel/Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1E**

**Mindestlohn Schleswig-Holstein – Stand 10.04.2018**

**Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohns**

**Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 Euro**

**Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 31.05.2013 - TTG (GVOBl. Schl.-H. S. 239)**

**Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung gemäß § 4 Ab-satz 3 Satz 1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein (TTG) hin-sichtlich der Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns von 9,99 Euro/Std. nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland erbringen.**

**1. Bevorzugte Bieterin bzw. bevorzugter Bieter (Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Ich erkläre/Wir erklären,

 bevorzugte Bieterin bzw. bevorzugter Bieter gemäß §§ 141 S. 1 und 143 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - zu sein. In diesem Fall findet § 4 Abs. 3 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG) keine Anwendung (vgl. Ziff. 2b). Weitere Angaben sind unter Ziff. 2c) und 2d) nicht erforderlich.

kein(e) bevorzugte Bieterin bzw. bevorzugter Bieter gemäß §§ 141 S. 1 und 143 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - zu sein. Soweit das der Fall ist, sind **weitere Angaben unter Ziff. 2c) und 2d)** erforderlich.

(§ 4 Abs. 6 TTG)

**2. Verpflichtung zur Zahlung von Mindestentgelten**

1. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, für Leistungen, deren Erbringung dem **Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20.04.2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt**, meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen bundesweit für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben worden ist. Dies gilt entsprechend für Mindestentgelte, die aufgrund der Vorschriften des Mindestarbeitsbedingungen-gesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 802-2, veröffentlichten bereinigten Fassung für den jeweiligen Wirtschaftszweig in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt worden sind (§ 4 Abs. 1 TTG).
2. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, für Leistungen, deren Erbringung **nicht** dem **Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20.04.2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen**, meinen/unseren Beschäftigten (ohne Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten) bei der Ausführung der Leistung wenigstens ein Mindeststundenentgelt von 9,99 Euro (brutto) zu zahlen (§ 4 Abs. 3 S. 1 TTG).

c) **Art der tariflichen Bindung (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)**

Für mein/unser Unternehmen liegt eine tarifliche Bindung vor. Die tarifliche Bindung ist von folgender Art

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Für mein/unser Unternehmen besteht keine tarifliche Bindung.

(§ 4 Abs. 3 S. 2 TTG)

d) **Höhe der im Rahmen der Auftragsdurchführung zu zahlenden Stundensätze (Bitte ausfüllen)**

Für die im Rahmen dieser Auftragsdurchführung eingesetzten Beschäftigten zahle ich/zahlen wir folgende Mindeststundenentgelte (Bitte tatsächlich zu zahlende Stundensätze eintragen)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(§ 4 Abs. 3 S. 2 TTG)

e) Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, soweit die Voraussetzungen von mehr als einer der unter Buchst. a) und b) getroffenen Regelungen erfüllt sind, für meine/unsere Beschäftigten die jeweils günstigste Regelung anzuwenden (§ 4 Abs. 4 TTG).

f) Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns dafür zu sorgen, dass Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158) in der jeweils geltenden Fassung bei der Ausführung der Leistung für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie meine/unsere regulär Beschäftigten (§ 4 Abs. 5 TTG).

**3. Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften**

 Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns,

1. für den Fall, dass die übernommenen Leistungen durch Nachunternehmer ausgeführt oder entliehene Arbeitskräfte beschäftigt werden, auch von meinen/unseren Nachunternehmern und den Verleihern von Arbeitskräften eine Verpflichtungserklärung im Sinne des § 4 TTG abgeben zu lassen. Ich erkläre/Wir erklären, dass sich diese Verpflichtung entsprechend auf alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers erstreckt (§ 9 Abs. 1 TTG),
2. meine/unsere Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften sorgfältig auszuwählen (§ 9 Abs. 2 S. 1 TTG),
3. die Angebote der Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis der nach § 4 TTG maßgeblichen tarifvertraglichen Mindestarbeitsentgelte und Mindestarbeitsbedingungen bzw. mindestens auf Basis des festgelegten vergabespezifischen Mindestlohns kalkuliert sein können (§ 9 Abs. 2 S. 2 TTG),
4. die von den Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abgegebene Verpflichtungserklärung gemäß § 4 TTG dem Auftraggeber vorzulegen (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 TTG),
5. bei Vertragslaufzeiten von länger als drei Jahren von den Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften jeweils mit Ablauf von drei Jahren nach Vertragsschluss zur Weitergabe an den Auftraggeber eine Eigenerklärung des Inhalts zu verlangen, ob die Bedingungen der abgegebenen Erklärung gemäß § 4 TTG nach wie vor eingehalten werden (§ 9 Abs. 3 Nr. 2 TTG),
6. Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt (§ 9 Abs. 3 Nr. 3 TTG),
7. bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil B, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BAnz. Nr. 155 a vom 15. Oktober 2009), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26. Juni 2012 (BAnz. AT 13. Juli 2012 B3), bei der Weitergabe von Dienstleistungen die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), Teil B, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) vom 5. August 2003 zum Vertragsbestandteil zu machen (§ 9 Abs. 3 Nr. 4 TTG),

h) den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als sie zwischen dem mir/uns und dem Auftraggeber vereinbart werden (§ 9 Abs. 3 Nr. 5 TTG).

**4. Prüfung des Auftraggebers bei unangemessen niedrigen Angeboten**

 Erscheint dem Auftraggeber der Endpreis oder die Kalkulation der Arbeitskosten in dem Sinne ungewöhnlich niedrig, dass Zweifel an der Einhaltung der Pflichten aus einer Tariftreueerklärung nach § 4 TTG bestehen und führt er deswegen eine Prüfung durch, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, dem Auftraggeber Unterlagen vorzulegen, aus denen ersichtlich ist, dass im Rahmen der dem Angebot zugrunde liegenden Kalkulation zumindest die Mindeststundenentgelte und die Mindestarbeitsbedingungen bzw. der vergabespezifische Mindestlohn im Sinne des § 4 TTG berücksichtigt worden sind. Bei Bedarf werde ich/werden wir die Unterlagen erläutern (§ 10 Abs. 2 TTG).

**5. Kontrolle durch den Auftraggeber**

 Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns,

1. dem Auftraggeber bei einer Kontrolle die Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern, Abgaben und Beiträgen gemäß § 7 TTG sowie die zwischen mir/uns und Nachunternehmern abgeschlossenen Verträge vorzulegen, damit der Auftraggeber die Einhaltung der mir/uns sowie den Nachunternehmern und den Verleihern von Arbeitskräften aufgrund des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein auferlegten Verpflichtungen prüfen kann. Auf Verlangen des Auftraggebers werde ich weitere Auskünfte erteilen (§ 11 Abs. 1 S. 1 und S. 2 TTG),

b) meine/unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf die Möglichkeit solcher Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen (§ 11 Abs. 1 S. 3 TTG),

c) dem Auftraggeber ein entsprechendes Auskunfts- und Prüfrecht bei der Beauftragung von Nachunternehmern und von Verleihern von Arbeitskräften einräumen zu lassen (§ 11 Abs. 1 S. 4 TTG),

d) bei der Vergabe von Dienstleistungen gemäß § 2 Abs. 1 und Abs. 3 TTG, deren Vertragslaufzeit länger als drei Jahre andauert, für mich/uns sowie die eingeschalteten Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften entsprechend § 9 Abs. 1 TTG jeweils mit Ablauf von drei Jahren für die gesamte Vertragslaufzeit eine Eigenerklärung darüber abzugeben, dass zumindest die der abgegebenen Verpflichtungserklärung gemäß § 4 TTG zugrunde gelegten Mindestentgelte und Mindestarbeitsbedingungen oder der vergabespezifische Mindestlohn noch gewährt werden (§ 11 Abs. 2 TTG),

e) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des § 4 TTG bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber binnen einer angemessenen Frist vorzulegen und zu erläutern. Ich werde/Wir werden die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften entsprechend § 9 Abs. 1 TTG sicherstellen (§ 11 Abs. 3 S. 1 TTG).

**6. Sanktionen**

1. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen aus einer Verpflichtungserklärung nach § 4 TTG eine Vertragsstrafe in Höhe von einem Prozent des Netto-Auftragswerts, bei mehreren Verstößen zusammen bis zur Höhe von fünf Prozent des Netto-Auftragswerts, zu zahlen. Diese Verpflichtung gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch einen von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer oder einen von diesem eingesetzten Nachunternehmer oder von einem Verleiher von Arbeitskräften begangen wird, es sei denn, dass ich/wir den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmers und des Verleihers von Arbeitskräften nicht kannte(n) und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste(n) - § 12 Abs. 1 TTG.
2. Die schuldhafte Nichterfüllung der Verpflichtungen aus einer Verpflichtungserklärung nach § 4 TTG durch den Auftragnehmer, seine Nachunternehmer und die Verleiher von Arbeitskräften sowie schuldhafte Verstöße gegen die Verpflichtungen des Auftragnehmers aus § 9 Abs. 1 TTG berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Bau- oder Dienstleistungsvertrags oder zur Auflösung des Dienstleistungsverhältnisses (§ 12 Abs. 2 TTG).

c) Mir/Uns ist bekannt, dass bei einem nachweislichen Verstoß gegen die Verpflichtung aus einer Verpflichtungserklärung nach § 4 TTG oder gegen eine Verpflichtung aus § 9 Abs. 1 S. 1 TTG der Auftraggeber mich/uns wegen mangelnder Eignung für die Dauer von bis zu drei Jahren von der Teilnahme am Wettbewerb um Aufträge ausschließen soll (Auftragssperre) - § 13 Abs. 1 S. 1 TTG.

**7. Überprüfung durch die zuständige Behörde**

 Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns,

1. der zuständigen Behörde (Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein) für mich/uns und meine/unsere Nachunternehmer und den Verleihern von Arbeitskräften vollständige, aktuelle und prüffähige Unterlagen für die Überprüfungen nach § 15 Abs. 2 bis Abs. 5 TTG bereitzuhalten und diese Unterlagen auf Verlangen der zuständigen Behörde unverzüglich zur Überprüfung vorzulegen; dies kann auch eine Überprüfung vor Ort beinhalten (§ 15 Abs. 1 und Abs. 3 S. 1 TTG),

b) auf Anforderung der zuständigen Behörde zusätzliche Unterlagen vorzulegen und Auskünfte zu erteilen (§ 15 Abs. 2 TTG).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Firmenstempel / Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1F**

**Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft**

Die unten bezeichneten Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass sie für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

|  |  |
| --- | --- |
| Herr/Frau |  |

wird von uns bevollmächtigt, die Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin für die Abgabe des Angebotes, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen. Zahlungen an die Bietergemeinschaft sind auf folgendes Konto zu leisten:

|  |  |
| --- | --- |
| IBAN: |  |
| Bank:  |  |
| BIC:  |  |

Außerdem erklären wir, dass wir nur als Mitglieder dieser Bietergemeinschaft ein Angebot abgegeben haben, und dass sich kein Mitglied aus dieser Bietergemeinschaft daneben noch mit einem eigenen Angebot oder in einer weiteren Bietergemeinschaft um den Zuschlag derselben Leistung beworben hat. Uns ist bekannt, dass bei Doppelabgabe die Angebote vom Vergabeverfahren auszuschließen sind.

Der Bietergemeinschaft gehören an:

|  |  |
| --- | --- |
| *Unternehmen 1:* |  |
| Ort/Datum: | Rechtsverbindliche Unterschrift: |
|  |
| *Unternehmen 2:* |  |
| Ort/Datum: | Rechtsverbindliche Unterschrift: |

Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft können weitere Tabellen gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.

**Anlage 1G**

**Angaben zu Auftragsanteilen innerhalb der Bietergemeinschaft**

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftragsanteil**(z.B. Angabe der LPH): | **Unternehmen:** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort/Datum) |  | (Firmenstempel/Name und Unterschrift) |

**Anlage 1H**

**Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften**

|  |
| --- |
| Wir erklären, dass wir vor einer möglichen Auftragserteilung eine gemeinsame, gesonderte Berufshaftpflichtversicherung für die Bietergemeinschaft abschließen werden. |

Der Bietergemeinschaft gehören an:

|  |  |
| --- | --- |
| *Unternehmen 1:* |  |
| Ort/Datum: | Rechtsverbindliche Unterschrift: |
|  |
| *Unternehmen 2:* |  |
| Ort/Datum: | Rechtsverbindliche Unterschrift: |

Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft können weitere Tabellen gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.

**Anlage 1I**

**Eigenerklärung des Unterauftragnehmers zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle**

Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfalle im Verfahren

Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV

**Erweiterungsneubau für die Kreisverwaltung Ostholstein**

für den o.g. Bewerber als Unterauftragnehmer die Leistungen

|  |
| --- |
|  |

*(Hier bitte die Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen.)*

übernehmen und im erforderlichen Leistungszeitraum das vorgesehene Fachpersonal für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort/Datum) |  | (Firmenstempel/Name und Unterschrift) |

**Anlage 2A**

**Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung**

|  |
| --- |
| Hiermit erklären wir, dass wir über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von* mind. 1,5 Mio. Euro pro Schadensfall für Personenschäden und
* mind. 0,3 Mio. Euro pro Schadensfall für Sachschäden

(jeweils 2-fach maximiert) verfügen. **oder***(sofern keine Aufteilung in Personenschäden und Sachschäden vorliegt, z.B. im Falle einer Bewerbung aus dem EU-Ausland)*Hiermit erklären wir, dass wir über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 1,8 Mio. Euro Deckungssumme pro Schadensfall (2-fach maximiert) ohne Aufteilung in Personen- und Sachschäden verfügen.**oder***(sofern keine Aufteilung in Personenschäden und Sachschäden und keine Maximierung vorliegen, z.B. im Falle einer Bewerbung aus dem EU-Ausland)*Hiermit erklären wir, dass wir über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 3,6 Mio. Euro Deckungssumme pro Schadensfall ohne Aufteilung in Personen- und Sachschäden und ohne Maximierung verfügen. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort/Datum) |  | (Firmenstempel/Name und Unterschrift) |

**VORLAGE ZUR KENNZEICHNUNG DES UMSCHLAGS MIT DER BEWERBUNG**

Die Bewerbung ist bis spätestens zum **12.11.2018 um 14:00 Uhr** in einem geschlossenen Umschlag einzureichen bei:

**Kreis Ostholstein**

**Z. Hd. Herrn Ibrügger**

Lübecker Straße 41

23701 Eutin

Bitte schneiden Sie den untenstehenden Abschnitt aus und kleben ihn auf den Umschlag Ihrer Bewerbung.

✂

**BITTE NICHT ÖFFNEN!**

T E I L N A H M E A N T R A G

Einreichtermin: **12.11.2018 bis 14:00 Uhr**

Vorhaben: **Bekanntmachung 2018/S xxx-xxxxxx**

Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV

**Erweiterungsneubau für die Kreisverwaltung Ostholstein**in Eutin

**Die Farbe des Aufklebers ist beizubehalten!**

**Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen nicht auf Fotopapier zu drucken und**

**ungebunden (keine Ringbindung) einzureichen.**